



Awareness-Konzept für Mobile Saunaveranstaltungen

1. Zielsetzung

Das Awareness-Konzept schafft eine Umgebung, in der alle Teilnehmenden respektvoll, achtsam und sicher miteinander interagieren können. Es fördert den Abbau von Machtstrukturen und die Sensibilisierung für persönliche Grenzen sowie den Schutz vor Gewalt, Diskriminierung und unangemessenem Verhalten. Das Ziel ist es, Nacktheit zu entsexualisieren, Grenzen zu respektieren und die Bedürfnisse aller Beteiligten zu wahren.

2. Kommunikation und Prävention

- **Awareness-Team**

Ein speziell geschultes Awareness-Team steht während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung. Es agiert solidarisch und betroffenenorientiert. Das Team ist gut sichtbar durch **pinke Harnesse** gekennzeichnet und sowohl am Eingang, über Funk, als auch während dem Veranstaltungszeitraum 4.-6.10.2024 unter **+49 151 22156340** erreichbar.

- **Sensibilisierung**

Vor und während der Veranstaltung wird auf die Achtsamkeitsprinzipien hingewiesen. Dies geschieht durch:

- Aushänge an wichtigen Stellen
- Informationen auf der Website
- Einführungsgespräche durch das Awareness-Team am Eingang

- **Schutzräume**

Rückzugsräume, wie beispielsweise ein Awareness-Raum oder FLINTA- Saunen (für Frauen, Lesben, Inter-, Nonbinary, Trans- und Agender-Personen), werden eingerichtet.

3. Meldekanäle und Eskalationsstufen

- **Meldung von Vorfällen**

Vorfälle können anonym oder persönlich gemeldet werden, entweder direkt beim Awareness-Team vor Ort oder über vorher kommunizierte E-Mail-Adressen.

- **Eskalationsstufen**

Vorfälle werden in drei Intensitätsstufen eingeteilt:

- **Gelb:** Leichte, einmalige und unbeabsichtigte Grenzüberschreitungen.
 - **Orange:** Wiederholte oder absichtliche Grenzüberschreitungen mit anhaltenden Nachwirkungen.
 - **Rot:** Schwere, wiederholte Übergriffe mit starken Nachwirkungen oder strafrechtlicher Relevanz.
-



4. Awareness-Prinzipien

Unser Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich alle willkommen fühlen und unabhängig von Aussehen, sexueller Orientierung, Geschlecht oder Herkunft sicher und frei feiern können. Wir bieten einen **Safer Space** für alle, die gerne saunieren, in dem individuelle Grenzen respektiert und die Vielfalt der Menschen und Identitäten repräsentiert wird.

Als Teil einer Subkultur tragen wir die Verantwortung, gesellschaftliche Strukturen aktiv mitzugestalten. Nur durch strukturelle Veränderungen können wir auf diskriminierende Strukturen angemessen reagieren und diese verhindern.

Die Verwirklichung dieser Ziele erfordert eine gemeinsame und kontinuierliche Anstrengung. Wir bitten euch daher, unsere Awareness-Maßnahmen zu lesen und zu beachten:

4.1 Seid lieb zueinander

Alle sollten sich akzeptiert und wohl fühlen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit. Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus, Sexismus, Behindertenfeindlichkeit und Altersdiskriminierung werden nicht toleriert. Hasssymbole oder respektloses Verhalten, wie unerwünschte Anmachen oder Kommentare, sind nicht willkommen.

4.2 Grenzen

Akzeptiere die Grenzen aller Menschen und verurteile nicht. Respektiere auch deine eigenen Grenzen. Nur weil etwas für dich normal oder akzeptabel ist, heißt das nicht, dass es für dein Gegenüber genauso ist.

4.3 Consent is key // Nur ein Ja bedeutet Ja

Handele nach dem Konsensprinzip: Handlungen und Gespräche finden nur im gegenseitigen Einverständnis statt. Individuelle Grenzen werden respektiert: Ein Nein bedeutet immer Nein, und nur ein deutliches Ja heißt Ja.

4.4 Kenn dein Limit

Spaß muss sein, aber achte auf dein Limit. Wenn eine Person sich unwohl fühlt oder Hilfe benötigt, gebt uns Bescheid. Es wird nichts verurteilt.



4.5 Look after each other

Zögere nicht, uns oder das Awareness-Team anzusprechen, wenn du dich bedroht oder unwohl fühlst. Siehst du, dass eine Person Hilfe braucht, sprich die Person an. Unser Awareness-Team vertritt die Interessen von Betroffenen bei Grenzverletzungen.

4.6 Sag was!

Lieber einmal zu viel als einmal zu wenig. Wir sind für euch da, egal worum es geht. Du erkennst das Team an den pinken Westen. Sprich uns an, oder kontaktiere uns während dem Veranstaltungszeitraum unter: **+49 151 22156340**

4.7 Kritik

Übe Kritik mit Feingefühl und Verständnis. Nicht alle wissen alles, und das ist in Ordnung, solange nicht negativ beeinflusst wird. Achte darauf, dass du Probleme nicht unnötig reproduzierst.

4.8 Aftercare

Falls du ein Problem hattest, wende dich an unsere E-Mail-Adresse. Wir fungieren gerne als Mediatoren oder vermitteln dir die nötigen Kontakte.

5. Für alle Teilnehmenden

Die Prinzipien gelten nicht nur für Gäste, sondern auch für alle anderen Teilnehmenden, ob Orga, Sicherheit oder sonstige Crews. Mitarbeitende haben eine Vorbildfunktion, können aber auch selbst jedes Hilfsangebot in Anspruch nehmen. Eine Mediation durch unparteiische Personen ist oft eine bessere Lösung als das Stillschweigen über Konflikte.

Das Konzept hat zum Ziel, ein Bewusstsein für gegenseitigen Respekt und Achtsamkeit zu schaffen, um eine sichere und inklusive Umgebung für alle zu gewährleisten.